



Hinweise für Aussteller

Belegungsplan

Am Ende dieser Datei finden sie einen Belegungsplan und eine zugehörige Liste der Aussteller. In der eMail, mit der Ihnen diese Informationen übermittelt wurden, sind auch noch einmal ihr Standkürzel und ihre Standnummer benannt.

Die Standnummern gliedern sich in drei Bereiche: A = unteres Foyer, B = oberes Foyer, C = großer Saal. Die laufende Nummerierung wird in den einzelnen Reihen von oben nach unten gezählt.

Beim Belegungsplan wurde versucht, allen ihren bei der Anmeldung genannten Wünschen gerecht zu werden und eine thematische Gruppierung zu ermöglichen. Bedenken Sie bitte, dass z. B. nur an bestimmten Stellen in der Stadthalle Stromanschlüsse möglich sind, was zu Einschränkungen führt.

Sofern Sie nicht ausdrücklich zusätzliche Fläche gewünscht haben, beträgt Ihre Standgröße 2 x, 1,5 Meter.

Die Tische sind 1,25 Meter breit. Ggf. können beim Aufbau noch zusätzliche Tische zur Verfügung gestellt werden. Standardmäßig ist jeder Stand mit zwei Stühlen ausgestattet, sofern das entsprechende Kästchen auf dem Anmeldeformular angekreuzt wurde. Wurden mehr Stühle gewünscht, ist die entsprechende Anzahl bei ihrem Stand dargestellt. Wurde nichts angekreuzt, fehlen die Stühle im Belegungsplan bzw. sind in blauer Farbe gekennzeichnet. Wenn die Darstellung Ihres Stands von Ihrer Anmeldung abweicht, melden Sie sich bitte noch einmal bei der Messekoordination.

Die Farben geben eine ungefähre Zuordnung der einzelnen Aussteller zu verschiedenen Bereichen wieder.

Rot:	Rettungsdienste	Dunkelgrün:	Natur, Naturwissenschaft
Dunkellila:	Gesundheit	Blau:	Tierschutz
Blasslila:	Soziale Hilfen	Gelb:	Sport, Hobby
Orange:	Kultur, Integration, Religion,	Grau:	Verbände, Sonstige
Hellgrün:	Kunst, Musik		Es kann sich nur um Annäherungen handeln!

Stellwände

Die Stellwände sind auf dem Belegungsplan mit einem roten Strich zwischen den Ständen dargestellt. Die Stellwände werden demnach nicht hinter Tisch und Stuhl aufgebaut, sondern zwischen den Ständen. Dadurch können die Besucherinnen und Besucher ihre Präsentationen auf den Stellwänden auch besser sehen.

Die Stellwände sind von beiden Seiten nutzbar, so dass eine Stellwand in der Regel für zwei Aussteller verwendet wird.


Die Stellwände haben eine Breite von 118 cm und eine Höhe von 198 cm. Die Fläche, die für Präsentationen genutzt werden kann, beträgt 118 x 148 cm (Breite x Höhe).

WICHTIG: Die Stellwände dürfen nicht beklebt werden - kein Tesa, Klebeband oder ähnliches! Zulässig ist ausschließlich das Anstecken mittels Reißzwecken, Stecknadeln u. ä.


TIPP: um eine Fläche zu bekommen, auf der Sie ankleben können oder auf der Sie z. B. mit einem Beamer Bilder projizieren können, decken Sie die Stellwand zunächst mit einem weißen Papier ab.

Die Stellwände werden nach dem Abbau vom Verleiher kontrolliert. Entstandene Schäden werden den Ausstellern der Vereinsmesse in Rechnung gestellt.


Strom

Ob Sie einen Stromanschluss haben, ist mit dem Symbol  gekennzeichnet. Im unteren und oberen Foyer befinden sich die Steckdosen in den rückwärtigen Wänden. Im großen Saal wird der Strom von der Decke zu den Ständen geführt. Bitte bringen Sie zur Sicherheit Verlängerungskabel und ggf. einen Mehrfachstecker mit.

WLAN

Das WLAN funktioniert über HotSpots auf den drei Ebenen. Es kostet 15,00 Euro für den gesamten Messetag. Das Symbol  kennzeichnet, ob Sie einen WLAN-Anschluss bestellt haben. Für die technischen Modalitäten wenden Sie sich bitte in der Woche vor der Messe an die Messekoordination.

Behindertengerechte Zugänge

Das Symbol  verweist darauf, dass Sie einen behindertengerechten Zugang zu Ihrem Stand gewünscht haben. Diese Stände befinden sich im unteren, ebenen Bereich des großen Saals. Die Standreihen sind auseinandergezogen, so dass auch ein Zugang als Aussteller mit einem Rollstuhl hinter die Tische möglich sein sollte.

Die Stadthalle entspricht keinen behindertengerechten Standards. Barrierefreie Zugänge bestehen nur zum unteren Foyer (Eingangsbereich) sowie zum großen Saal durch einen Seiteneingang. Der Zugang zu den oberen Reihen im großen Saal und zum oberen Foyer wird durch eine Rampe ermöglicht, mit der die Treppen in Höhe der Standnummer C40 überwunden werden. Behindertengerechte Toiletten befinden sich im oberen Foyer und im unteren Foyer. Wir bitten, die ggf. entstehenden Unannehmlichkeiten zu entschuldigen.

Aufbau

Aufbauzeit Freitag, 5. März: 15.00 bis 20.00 Uhr

Aufbauzeit Samstag, 6. März: 8.00 bis 10.00 Uhr

Die Halle wird am Freitag geschlossen. Am Samstag sind Mitglieder des Teams von Arbeit und Bildung e. V. bzw. der Stadthalle ab 8.00 Uhr vor Ort.

Am Freitag wird das Team von Arbeit und Bildung e. v. bis 15.00 Uhr die lt. Belegungsplan dargestellten Tische und Stellwände bereitgestellt haben. Die Standflächen werden auch noch einmal auf dem Boden markiert sein.

Wer eigene Standsysteme verwendet und auf keine von uns bereitgestellten Materialien (Tische, Stellwände) zurückgreifen muss, kann mit dem Aufbau bereits ab ca. 13.00 Uhr beginnen.

Eigene Standausstattung

Selbstverständlich können Sie Ihren Stand mit eigenen Gegenständen und Standsystemen ausstatten. Ebenso können Sie z. B. zusätzliche Stellwände mitbringen. Beachten Sie lediglich, dass die zur Verfügung stehende Fläche nicht überschritten werden darf.

Parkmöglichkeiten für den Aufbau

Am Freitag, 5. März, können Sie in der Savignystraße am Nebeneingang der Stadthalle halten, um ihre Materialien auszuladen. Bitte fahren Sie ihr Fahrzeug unmittelbar nach dem Entladen auf einen Parkplatz. Parkmöglichkeiten bestehen im Bereich der Uferstraße, des Parkplatzes zwischen Hörsaalgebäude und Katholischer Hochschulgemeinde sowie am Brauereigelände (Anfahrt über Pilgrimstein).

Am Samstag, 6. März, ist die Savignystraße ab 6.00 Uhr für den Verkehr gesperrt. In Ausnahmefällen können Sie über die Uferstraße entgegen der Fahrtrichtung in die Savignystraße einfahren, kurz zum Entladen halten und unmittelbar danach ihr Fahrzeug auf einem Parkplatz (Uferstraße, Brauereigelände [kostenpflichtig], Hörsaalgebäude [kostenfrei]) abstellen. Am Samstag kann auch der Parkplatz der Martin-Luther-Schule mit benutzt werden. Bitte haben Sie Verständnis, dass Sie ihr Fahrzeug weder in der Savignystraße noch in der Biegenstraße abstellen können, auch nicht kurzfristig um "eben schnell" ihre Materialien zum Stand zu tragen. Helfer der Stadthalle und von Arbeit und Bildung sind gern beim Ausladen behilflich, sofern verfügbar.

Ausnahmen der Parkregelung für den Aufbau sind nur für Menschen mit Behinderung möglich.

Abbau

Der Abbau muss direkt nach Messeende in der Zeit zwischen 18.00 und 20.00 Uhr erfolgen. Bitte organisieren Sie den Abbau so, dass Sie (a) nicht vorzeitig abbauen und (b) zunächst ihren Stand einpacken und in den unteren bzw. den überdachten Außenbereich tragen und danach ihr Fahrzeug zum Einladen holen. Die Savignystraße ist noch mit den Fahrzeugen der Rettungsdienste belegt! Bedenken Sie, dass der Abbau in der Regel wesentlich schneller und

unkomplizierter vonstatten geht wie der Aufbau. In absoluten Ausnahmefällen können Gegenstände ggf. bis Montag zwischengelagert werden. Dies gilt aber nicht für komplette Stände. Bitte sprechen Sie dies mit der Messekoordination ab.

Aktionen am Stand...

... sind willkommen (siehe auch noch einmal unten), weil sie die Messe zusätzlich interessant machen. Nehmen Sie lediglich Rücksicht auf ihre Standnachbarn und sprechen Sie sich ggf. miteinander ab.

Verköstigung

Eine Verköstigung am Stand ist nicht möglich. Sie dürfen nichts verkaufen, was für den unmittelbaren Verzehr vorgesehen ist. Über das Stadthallen-Restaurant werden im oberen Foyer Getränke und kleine Snacks angeboten. Im Bereich der Stadthalle finden Sie auch viele Gelegenheiten für einen kleinen Imbiss (z. B. "Neue Mitte" mit Lahnpassage). Am Stand erlaubt sind selbstverständlich kleine, kostenlos abgegebene Aufmerksamkeiten (Gebäck, Erfrischungen usw.).

Begleitprogramm

Bitte werben Sie über ihre Strukturen auch noch einmal für das Begleitprogramm: Sowohl die Vorträge als auch die Schnupperseminare und die Info-Veranstaltung über Neuerungen im Vereinsrecht sind für alle von Interesse, die mit Ehrenamt und Vereinsarbeit zu tun haben. Die Aktionen an den Ständen und im Außengelände bieten Besonderes, und auch hier hoffen wir alle auf ein zahlreiches Publikum. Sollten Sie selbst noch Aktionen am Stand durchführen oder einen musikalischen oder anderen kulturellen Beitrag auf der Bühne leisten wollen, teilen Sie dies der Messekoordination bitte mit. Der Ablauf des Bühnenprogramms wird in der Woche vor der Messe endgültig feststehen. Sehen Sie bitte immer wieder auch im Internet nach, wo die Informationen laufend aktualisiert werden.

Wegen der Info-Veranstaltung zum Vereinsrecht in der kleinen Lounge vor der Bühne ist in der Zeit zwischen 15.00 und 16.00 Uhr aber keine Präsentation möglich, die das Gespräch in dem abgetrennten Bereich stört.

Übrigens... außerhalb dieser Stunde können Sie den Raum für eigene Zwecke nutzen. Er ist mit Stellwänden abgetrennt.

Wenn Sie noch Prospekte oder Plakate zum Verteilen wollen oder elektronische Dateien zum Versand per eMail: Melden sie sich einfach? Plakat und Flyer stehen ebenso als PDF zur Verfügung wie die Messezeitung - diese aber erst ab 2. März.

Auch Logos, z. B. für Ihre Homepage, können Sie erhalten.

Messezeitung und Internet

Zur Messe wird eine kleine Messezeitung erscheinen, in der auch noch einmal das Programm und die Aussteller benannt sind. Bitte prüfen Sie daher, ob Ihr Vereins-/Organisationsname in

der eMail korrekt genannt ist. Er wird in dieser Form erscheinen.

Im Internet befindet sich ebenfalls eine Liste der Aussteller sowie Kurzinformationen. Bitte senden Sie diese noch ein. Wenn Sie das Formular noch nicht haben, weil Sie sich etwas später angemeldet haben, senden wir es Ihnen gerne noch einmal zu. Die Internetseite www.vereinsmesse-marburg.de wird über den Messetag hinaus im Netz bleiben.

Kontakt

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Arbeit und Bildung e. V.

Steffen Rink (Messekoordination)

Tel. (0 15 77) 1 52 83 35* – rink@arbeit-und-bildung.de

* nicht erreichbar Donnerstag, 25.02.2010

Und für die Kinderbetreuung:

Meggy Willmeroth

Tel. (0 64 21) 6 20 01 06 – willmeroth@arbeit-und-bildung.de

Wir wünschen Ihnen schon heute einen reibungslosen Verlauf und einen erfolgreichen Tag auf der Marburger Vereinsmesse!

Ihr Team von Arbeit und Bildung e. V.:

Gabriele Blass-Dolle, Monika Czerwinsky, Conny Debus, Meggy Willmeroth, Chris

Willmeroth, Steffen Rink

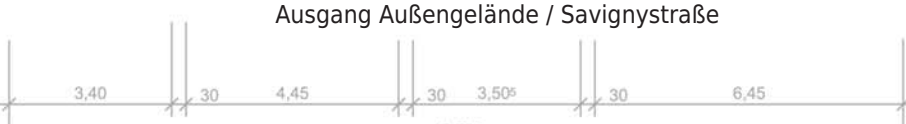
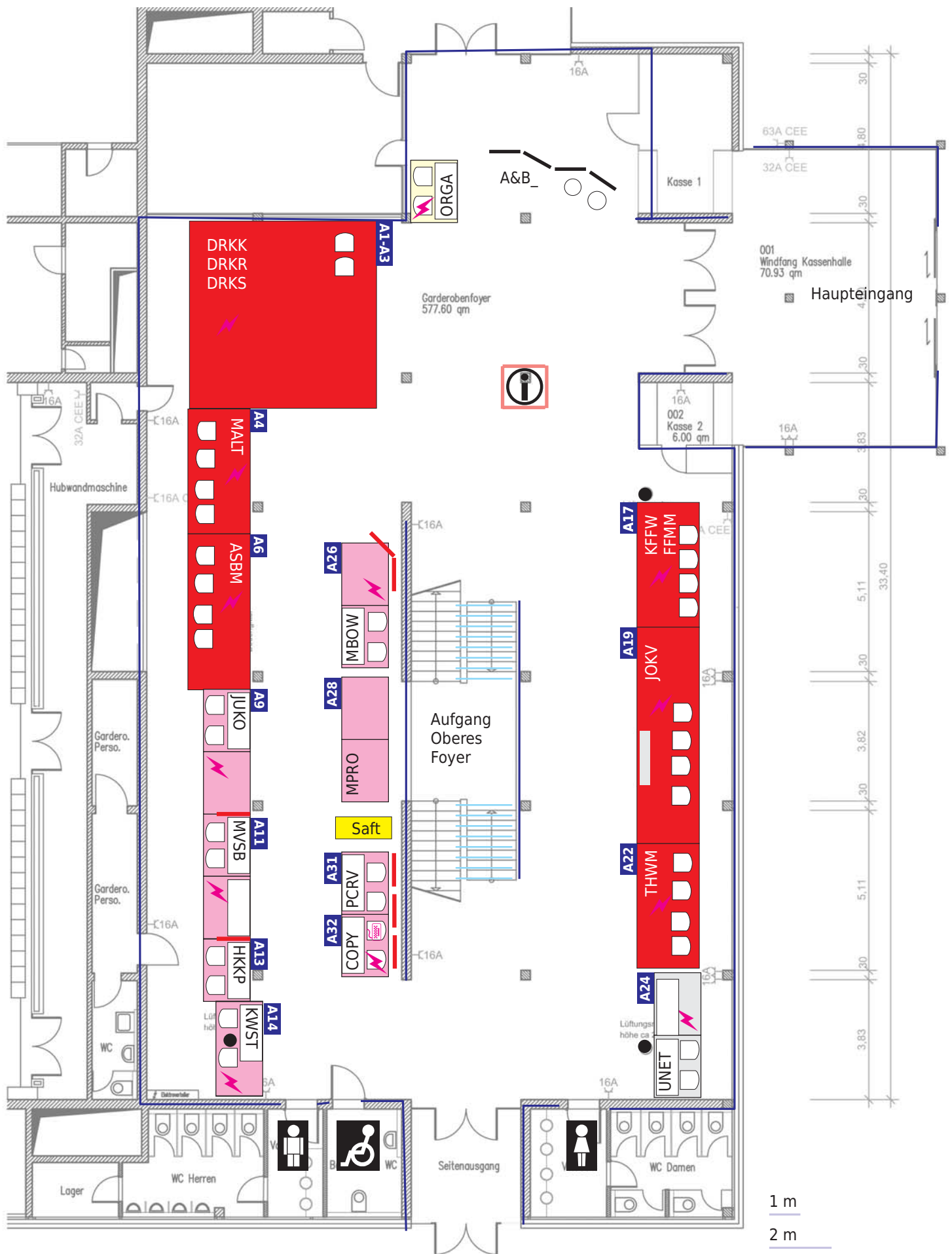
und alle nicht genannten-Helferinnen und Helfer im Hintergrund

Stand	KURZ	Institution
B9	1BCM	1. BC Marburg
C25	ALZG	Alzheimer Gesellschaft Marburg
ORGA	A&BM	Arbeit und Bildung e. V.
C57	AWO	Arbeiterwohlfahrt Marburg-Biedenkopf e. V.
A6	ASBM	ASB LV Hessen, Regionalverband Mittelhessen
C53	BVST	Behindertenverein Stadtallendorf e. V.
C22	BISP	BI Sozialpsychiatrie
C32	BSBH	Blinden- und Sehbehindertenbund Hessen e. V. - Bezirksgruppe Marburg
C23	BSJ	bsj - Verein zur Förderung bewegungs- und sportorientierter Jugendarbeit e. V.
B22	BUND	BUND Kreisverband Marburg-Biedenkopf
B9	CHRT	Christustreff e. V.
C63	DGM_	Deutsche Gesellschaft für Muskelkranke e. V. DGM
C49	DMSG	Deutschen Multiple-Sklerose-Gesellschaft - OG Marburg-Biedenkopf
B15	DARC	Deutscher Amateur Radio Club e. V. - OV Marburg
B9	DOIZ	DOIZ - Deutsch-Osteuropäisches Integrationszentrum e. V.
A1	DRKK	DRK Kreisverband Marburg e. V.
A2	DRKR	DRK Rettungsdienst Mittelhessen
A3	DRKS	DRK Schwesternschaft Marburg e. V.
C60	FIB_	fib - Verein zur Förderung der Integration Behinderter
C26	FSKM	Frauenselbsthilfe nach Krebs - Ortsgruppe Marburg
A17	FFMM	Freiwillige Feuerwehr Marburg-Mitte
C44	FAMB	Freiwilligenagentur Marburg-Biedenkopf
C54	FMMM	Freundeskreis des Mineralogischen Museums Marburg e. V.
C21	FMVS	Freundeskreis Marburg e. V. - Verein für Suchtkrankenhilfe
C4	FKMN	Freundeskreis Marburg-Northampton
C27	GAPZ	GAP - Zentrum für Beratung und Psychotherapie e. V.
C30	GLGM	Gesprächskreis Langzeitantikoagulation Gruppe Marburg
B18	GOMR	Gitarrenorchester Marburg
C1	GHCY	Glaubenshof Cyriaxweimar e. V.
A13	HKKP	Häusliche Kinderkrankenpflege e. V.
B7	IKVH	Islamischer Kulturverein HADARA
C51	JAZZ	Jazzinitiative
A19	JOKV	Johanniter Unfall-Hilfe e. V. - Kreisverband Marburg-Biedenkopf
A9	JUKO	JUKO Marburg e. V.
XXXX	JMPH	Junge Marburger Philharmonie e. V.

Stand	KURZ	Institution
C2	KMFF	Kameradschaft Marburger Jäger / Fördergemeinschaft für Soldatenverbände im Landkreis Marburg-Biedenkopf e. V.
A17	KFFW	Kreisfeuerwehrverband Marburg-Biedenkopf
B19	KVOG	Kreisverband für Obstbau, Garten und Landschaft e. V.
A24	KVMB	Kreisverkehrswacht Marburg-Biedenkopf e. V.
C55	KUHO	Kulturhorizonte e. V.
C12	KULO	Kulturloge
B6	KTMB	Kunsttreff Marburg-Biedenkopf
C48	WIFO	Landkreis Marburg-Biedenkopf - Stabsstelle Wirtschaftsförderung / Regionalentwicklung / Tourismus
C62	LKMR	Leben mit Krebs Marburg e. V.
C64	LYMR	Lymphselbsthilfegruppe Marburg
A4	MALT	Malteser Hilfsdienst e. V.
C54	MALI	Marburger Arbeitsloseninitiative (MALI)
C38	MRAC	Marburger Automobilclub e. V. im ADAC
A26	MBOV	Marburger Bootswerft
C33	MBRC	Marburger Bridgeclub
C9	MBHM	Marburger Brücke e. V. - Hilfe für Myanmar
C39	MKAC	Marburger Kanuclub
B5	MKUV	Marburger Kunstverein
A28	MPRO	Marburger Produktionsschule
C46	MSEN	Marburger Seniorenkolleg e. V.
C59	MTAF	Marburger Tafel e. V.
C13	MTAU	Marburger Tauschring
A13	MVSB	Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung e. V.
B20	MVCH	Marburger Volkschor
B14	MECM	Modelleisenbahn und Eisenbahnfreunde Club Marburg e. V.
B1	MHML	Mundharmonikagruppe Marburger Land
B4	MSKL	Musikschule Klassika e. V.
C14	MZMR	MütterZentrum Marburg
B2	NLDB	Naturpark Lahn-Dill-Bergland
B9	NETZ	Netzwerk Richtsberg
A32	COPY	Neue Arbeit Marburg / Copyprint
A31	PCRV	Neue Arbeit Marburg / PC-Revival
C17	DPWV	Paritätischer Wohlfahrtsverband, LV Hessen e. V. - Region Mitte
C8	PETA	PETA - People for the Ethical Treatment of Animals
C31	PROR	Pro Retina Deutschland e. V.

Stand	KURZ	Institution
C50	RUM_	Radio Unerhört Marburg
B13	RNET	Rechenkraft.net e. V.
C10	RMID	Religionswissenschaftlicher Medien- und Informationsdienst e. V. REMID
B21	ROFM	Rosenfreunde Marburg
C9	SAMH	SamburuHilfe
C35	SCMR	Schachclub Marburg e. V.
C3	SCHL	Schlaraffia Marburgia Chattensis e. V.
C40	SPIS	SiS - Seniorpartner in School - Landesverband Hessen e. V.
C58	SHM_	Soziale Hilfe Marburg e. V.
C61	VDKM	Sozialverband VdK - Ortsverband Marburg
C36	SKMR	Sportkreis Marburg
A11	STEV	St. Elisabeth-Verein e. V.
C16	STOT	Stotterer Selbsthilfegruppe Gießen
C19	TMML	Tagesmütter Marburg und Landkreis e. V.
C20	TELM	Telefonseelsorge Marburg
C37	TVWH	Tennisverein Wehrda
C52	TGEG	Theater Gegenstand e. V.
A22	THWM	THW Ortsverband Marburg
C6	TIER	Tierschutzverein Marburg
C11	UNIC	UNICEF Marburg
C42	UNET	Unternehmerinnennetzwerk Marburg-Biedenkopf
C18	VATK	Väteraufbruch für Kinder e. V.
C28	TRAU	Verein Trauerleben e. V.
C29	VBPS	Verein zur Bewegungsförderung und Psychomotorik e. V. Marburg
B12	VSTM	Volkssternwarte Marburg e. V.

UNTERES FOYER (Standnummer A...)



- 1 m
- 2 m
- 3 m

Ausgang Außengelände / Savignystraße

OBERES FOYER (Standnummer B...)



GROSSER SAAL (Standnummer C...)



Übergang Savignystraße
 Eingang Behinderte Großer Saal